

In Kürze erscheint:

Für alle Tage

REDENSARTEN UND SPRICHWÖRTER

*aus allen deutschen Landen zusammengebracht. Zum innerlichen wie äußerlichen Gebrauch
und für jegliche sonstige Verwendung hergerichtet und herausgegeben von Hans Hajek*

184 Seiten. Ganzleinen RM 2.80

FÜR ALLE TAGE wissen die Sprichwörter und Redensarten etwas zu sagen. Zu allem, was das menschliche Dasein ausmacht: Beruf, Familie, Liebe, Heimat, Sonne, Mond und Sterne, Regen und Wind, Essen und Trinken, Krankheit und Gesundheit, Traurigkeit und Fröhlichkeit und Festefeiern. Sie sagen uns auch, wie es mit dem lieben Nächsten bestellt ist und natürlich auch wie mit uns selbst. Das und vieles andere mehr sagen sie uns ohne Umschweife auf den Kopf zu. Mit frohen Worten sagen sie es, mit ernststen, derben und spöttischen. Aus allen Landen sind sie zusammengetragen, ein lustiges und ernstes Stück Menschlichkeit, liebenswürdig, belehrend, komisch und drastisch. Wir wandern durch die verschiedenen Landstriche unseres Vaterlandes, überall sagt man die Dinge anders; aber das Thema bleibt das gleiche: der Mensch mit allem Guten und Schlechten, was an ihm dran ist. – Wir möchten allen Lesern und Freunden, die dieses Büchlein finden wird, zurufen: „Faßt nur hinein, und wo ihr es anfaßt, faßt es euch!“

In Kürze erscheint: **Die unendliche Kette**

Herausgegeben von Hans Hajek

164 Seiten. Ganzleinen RM 2.80

ICH LEBE MEIN LEBEN IN WACHSENDEN RINGEN – dies Motto, das der Herausgeber der Gedichtsammlung voranstellt, gibt das Thema des Buches plastisch wieder. Der Mensch im Ganzen des Kosmos lebt sein Leben in der Vielfalt umgrenzter Bereiche: im Ring der Natur, im Ring der Liebe, im Ring des Vaterlandes . . . Jeder ist in sich beschlossen und doch dem anderen zugehörig. Und wie der Ring, den ein Baum jedes Jahr neu ansetzt, um so weiter wird, je älter der Baum und je größer und stärker er wird, je mehr er sozusagen lebte und erlebte, so ist es auch mit den Ringen des Menschenlebens: sie weiten sich ins Unendliche fort bis zur letzten großen Erkenntnis, dem Tode. Kein Ring ist ein einzelner, sondern sie sind durch Sein und Werden, Schicksal und schöpferische Ordnung untereinander verbunden zu einer unendlichen Kette des Lebens. Ehrfurcht steht vor Beginn und Ende. Dazwischen aber liegt das ganze lebendige Leben, und das Leben beginnt mit dem Tag und folgt dem Schicksal allen Seins: Arbeit und Ernte, Liebe und Heimat und Vaterland, der Schwere und Bitternis, aber auch der jubelnden Freude des Menschseins, Verzicht und Zweifel und dem Glück der Schönheit. Bis die Fackel sich senkt und das Leben zurückgleitet ins Unendliche – in Ehrfurcht ohne Furcht und Bedauern.

②